

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Frederic Christen
christen@fka.de

Telefon: +49 241 8861 104

**Forschungsgesellschaft
Kraffahrwesen mbH Aachen**
Steinbachstraße 7
52074 Aachen, Germany

**BETEILIGUNG DER FKA IN INVENT****Verkehrliche Wirkungen, Recht und Akzeptanz (VRA)**

Basierend auf den Komponenten des Simulationssystems PELOPS entwickelt die fka in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern einen integrierten, methodischen Ansatz zur Analyse der verkehrlichen Wirkungen von INVENT Assistenzsystemen. Mit Hilfe der Verkehrssimulation werden sowohl die Systemeigenschaften, als auch die Wirkungen des Assistenzsystems auf den umgebenden Verkehr untersucht und bewertet. Die entwickelte Methodik ermöglicht es, die INVENT Assistenzsysteme einheitlich zu analysieren und Optimierungsvorschläge hinsichtlich der Kriterien Verkehrsdurchsatz, Verkehrssicherheit und Kraftstoffverbrauch zu erarbeiten.

Stauassistent (STA)

fka entwickelt im Unterauftrag der BMW Group eine Regelung für den Stauassistenten (STA). Der STA stellt eine Erweiterung des ACC (Adaptive Cruise Control) dar und übernimmt die Fahrzeugführung bei geringen Geschwindigkeiten bis hin zum Stillstand. Ziel der Arbeiten ist die Entwicklung von Regelalgorithmen zur Fahrzeuglängs- und -querführung, deren Regelverhalten im Niedergeschwindigkeitsbereich situationsadaptiv an fahrerspezifischen Verhaltensweisen orientiert ist.

Verkehrsleistungsassistent (VLA)

Ziel der fka-Arbeiten in VLA ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und die Steigerung des Verkehrsflusses durch Reduzierung von Störungen mit Hilfe des Einsatzes eines neuen Assistenzsystems. Verschiedene Algorithmen, der Nutzen von Fahrzeug-Fahrzeug-Kommunikation und unterschiedliche Ausrüstungsgrade werden mit Hilfe des Verkehrssimulationsprogramms PELOPS untersucht. fka arbeitet in VLA im Unterauftrag der BMW Group.

Eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsinitiative

